

## Arbeitshilfe AH5-2.2

### Fragen an Lernende im Koordinierungsgespräch als Übungsform in der Praxis

Marina Ney in Zusammenarbeit mit Magrit Lindemann (Pflegepädagogin; Masterabsolventin BTU)

Teilschritte	Vorbereiten des Gesprächs mit dem Lernenden
<b>Vorbereiten des Gesprächs mit Lernenden „Sensibilisieren“</b>	<p>Die Lernenden erhalten in Vorbereitung auf das Gespräch Arbeitsaufträge. Darin enthalten sind Fragen zur Beobachtung des Bewohners bzw. der Bewohnerin, zur Analyse bereits vorliegender Informationen aus der SIS oder anderen Quellen, z.B. zur Biografie des Bewohners bzw. der Bewohnerin.</p> <p>Die PFK/Praxisbegleiterin, die den Arbeitsauftrag den Lernenden erläutert und übergibt, ermuntert diese, Fragen sofort zu stellen, die während der Lösung der Aufgabe entstehen. Bleiben Fragen offen, sollen diese zum Gespräch mitgebracht werden (siehe Arbeitshilfe AH5-2.3 Aufgaben zur Vorbereitung für Lernende auf das Koordinierungsgespräch).</p>

Teilschritte	Fragen an den Lernenden im Gespräch sowie weiterführende Arbeitsaufträge
<b>1. Schritt mit Lernenden „Sich verständigen“</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einbeziehen der Lernenden durch gezielte Ansprache: Wie haben Sie sich auf das Gespräch heute vorbereiten können?</li></ul>
<b>2. Schritt mit Lernenden „Informationen austauschen, Aufgaben koordinieren“</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Lernenden soll gezielt, aber nicht als Erste oder Letzte angesprochen und gebeten werden, ihre Informationen und Beobachtungen zu dem Bewohner bzw. zu der Bewohnerin einzubringen. Die PFK kann die Lernenden je nach Ausbildungsjahr bitten, seine/ihre gesammelten Informationen für einen oder zwei Themenbereiche einzubringen. Dabei sollen bisher erlernte Fachtermini verwendet werden. Der Schüler bzw. die Schülerin soll vor dem Team nur indirekt korrigiert werden, indem die PFK Aussagen korrigiert bzw. mit eigener Fachsprache wiederholt.</li><li>▪ Wenn ein Flipchart verfügbar ist, können Notizen das Nachvollziehen der Beiträge einzelner Berufsgruppen für Lernende erleichtern. Lernende im 3. Ausbildungsjahr sollten dieses Notieren in Teilen übernehmen, um ihre Fähigkeiten zum Formulieren von Maßnahmenplanungen zu entwickeln.</li><li>▪ Die PFK kann Lernende im 3. Lehrjahr an dieser Stelle gezielt fragen, ob ihrer Ansicht nach alle Beiträge im Team ausreichend berücksichtigt wurden.</li></ul>
<b>3. Schritt mit Lernenden „Maßnahmen planen und beschreiben“</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Welche Maßnahmen würden Sie planen, begründen Sie bitte?</li><li>▪ Mit welchen Informationen, die Sie über den Bewohner bzw. die Bewohnerin haben, begründen Sie die Maßnahmen?</li><li>▪ Wenn Sie sich in ihn/sie hineinversetzen, wie könnte er/sie auf diese Maßnahme reagieren?</li><li>▪ Wie würden Sie den Bewohner bzw. die Bewohnerin auf diese Maßnahme orientieren?</li><li>▪ Welche der von Ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen muss durch die PFK übernommen werden und welche kann sie delegieren?</li><li>▪ Welchen Beitrag der Betreuung sehen Sie im Themenfeld „Selbstversorgung, ...“?</li><li>▪ Wie können die festgelegten Maßnahmen in den Tagesablauf integriert werden?</li><li>▪ Sind dazu Veränderungen notwendig?</li><li>▪ Lassen sich diese Veränderungen erreichen, wie schätzen Sie das ein?</li><li>▪ Wenn Sie sich in die Angehörigen hineinversetzen, was könnten Sie zu dieser Maßnahme fragen?</li><li>▪ Die PFK motiviert den Lernenden, Vorschläge mit einzubringen. Sie kann Lernende im 2. und 3. Ausbildungsjahr auffordern, mit Anleitung und Hilfestellung der PA sich auf ein Gespräch mit dem/der Bewohner/in, Angehörigen, Betreuer/in vorzubereiten.</li><li>▪ Die PFK kann dem Lernenden den Auftrag geben, zwei bis drei Maßnahmen schriftlich zu formulieren und sie mit dem PA zu besprechen.</li></ul>

Teilschritte	Fragen an den Lernenden im Gespräch sowie weiterführende Arbeitsaufträge
<p><b>4. Schritt</b>  <b>„Verbindlichkeit schaffen“  gerade für Lernende!</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die PFK dankt allen für das Gespräch und schafft einen möglichst ruhigen Übergang in den laufenden Arbeits- bzw. Lernprozess. Hat der Lernende aus dem Gespräch heraus weitere Aufgaben erhalten, dann werden Unterstützungs- und Reflexionsmöglichkeiten vereinbart.</li> <li>▪ Das Gespräch selbst soll reflektiert werden. Bei Lernenden im 3. Ausbildungsjahr kann dies anhand des Protokolls erfolgen, das der Fachkraft generell als Hilfe empfohlen wird, um Gesprächsergebnisse und Maßnahmen für ihre Planung festzuhalten (siehe Arbeitshilfe AH5-2.3 Aufgaben zur Vorbereitung für Lernende auf das Koordinierungsgespräch).</li> </ul>

Tabelle AH5.5